



## PRESSE-INFORMATION

Oldenburg, 8. November 2023

### **OLB weiter auf erfolgreichem Wachstumskurs in den ersten neun Monaten 2023**

- **Ergebnis vor Steuern steigt um 13,8 Prozent auf 223,0 Millionen Euro<sup>1</sup>**
- **Cost-Income-Ratio<sup>2</sup> verbessert auf 38,8 Prozent**
- **Eigenkapitalrendite<sup>3</sup> mit 14,7 Prozent auf konstant hohem Niveau**
- **Risikovorsorge wie erwartet auf normalisiertem Niveau**
- **Neues Rekordergebnis beim Jahresüberschuss für 2023 erwartet**

Die Oldenburgische Landesbank AG („OLB“ oder „Bank“) setzte ihren erfolgreichen Wachstumskurs in den ersten neun Monaten des Jahres 2023 fort. Per 30. September 2023 stieg das Ergebnis vor Steuern auf 223,0 Millionen (Mio.) Euro; dies entspricht einem Anstieg um 13,8 Prozent im Vergleich zum Vorjahr (Vorjahr: 195,9 Mio. Euro). Das Nachsteuerergebnis wuchs um 7,6 Prozent auf 151,0 Mio. Euro (Vorjahr: 140,3 Mio. Euro).

„Wir setzen den positiven Trend der vergangenen Jahre erfolgreich fort und streben an, unser Ergebnis für das Gesamtjahr nochmals zu steigern“, sagt Stefan Barth, CEO der OLB, „dies bestätigt die Stärke und hohe Profitabilität unseres Kerngeschäftes und unsere Strategie der diversifizierten Geschäftsfelder.“

### **Ausbau des Kundengeschäfts**

Als Teil ihrer Strategie hat die OLB ihr Kundengeschäft in den Segmenten Private & Business Customers und Corporates & Diversified Lending ausgebaut. Das gesamte Kreditvolumen wuchs auf 19,0 Milliarden (Mrd.) Euro (Vorjahr: 18,1 Mrd. Euro). Den marktbedingten Rückgang der Nachfrage nach privaten Baufinanzierungen in Deutschland im Segment Private & Business Customers konnte die OLB durch ihr starkes Kooperationsgeschäft in den Niederlanden über die Hypothekenplattform Tulp kompensieren. Im Segment Corporates & Diversified Lending erreichte die Bank weiteres Kreditwachstum vor allem in den Spezialmärkten Acquisition Finance (AQF), Football Finance und International Diversified Lending.

Die Kundeneinlagen stiegen im Berichtszeitraum auf 16,7 Mrd. Euro (Vorjahr: 15,4 Mrd. Euro). Dies entspricht einem Wachstum von rund 8 Prozent und bestätigt den Fokus der Bank auf Einlagen als wesentliche Refinanzierungsquelle.

Insgesamt konnte die Bank die operativen Erträge um 11,1 Prozent auf 464,4 Mio. Euro verbessern (Vorjahr: 417,9 Mio. Euro). Gegenüber Vorjahr erhöhte sich der Zinsüberschuss deutlich um 17,2 Prozent auf 372,8 Mio. Euro (Vorjahr: 318,1 Mio. Euro).

<sup>1</sup> Zahlen – soweit nicht anders angegeben – gemäß IFRS für die ersten neun Monate 2023

<sup>2</sup> Ohne 17,9 Mio. Euro Aufwendungen im Zusammenhang mit der Integration der Degussa Bank

<sup>3</sup> Ohne 17,9 Mio. Euro Aufwendungen im Zusammenhang mit der Integration der Degussa Bank und unter anteiliger Berücksichtigung der Bankenabgabe in Höhe von insgesamt 8,1 Mio. Euro (vollständig gezahlt im Januar 2023)

Die Bank behält ihr konsequentes Kostenmanagement bei. Der Personalaufwand verringerte sich leicht auf 104,0 Mio. Euro (Vorjahr: 105,6 Mio. Euro). Insgesamt betrugen die operativen Aufwendungen 197,9 Mio. Euro (Vorjahr: 185,2 Mio. Euro); diese beinhalteten Kosten für die geplante Integration der Degussa Bank in Höhe von 17,9 Mio. Euro, sodass erwartete Synergieeffekte zeitnah nach dem Closing des Erwerbs realisiert werden können. Ohne diesen Kosteneffekt sind die operativen Aufwendungen gegenüber Vorjahr um 2,8 Prozent gesunken.

Die OLB erwartet die Zustimmung der Aufsichtsbehörden zur Degussa Bank-Transaktion im ersten Quartal 2024. Durch den Zusammenschluss mit der Degussa Bank wird die OLB mit einer Bilanzsumme von mehr als 30 Mrd. Euro voraussichtlich in die Beaufsichtigung der Europäischen Zentralbank (EZB) übergehen. Auf diese Entwicklung bereitet sich die Bank bereits intensiv vor.

Das Kreditportfolio der OLB ist gut diversifiziert und von hoher Qualität. Wie erwartet normalisierte sich der Risikovorsorgebedarf nach den niedrigen Vorjahren auf 31,7 Mio. Euro (Vorjahr: 19,4 Mio. Euro). Dieses entspricht Risikokosten in Höhe von 23 Basispunkten (Vorjahr: 15 Basispunkte). In den Risikokosten spiegeln sich bereits methodische Änderungen bei der Ermittlung der AQF-Risikovorsorge wider, die die OLB im Kontext einer laufenden BaFin/Bundesbank-Prüfung und mit Blick auf den bevorstehenden potenziellen Übergang in die EZB-Beaufsichtigung vorgenommen hat. Die Quote der notleidenden Engagements betrug 1,5 Prozent (Vorjahr: 1,4 Prozent).

### **Anhaltend starke Ertrags- und Renditekennzahlen**

Bereinigt um die Kosten im Zusammenhang mit der Integration der Degussa Bank verbesserte sich die Cost-Income-Ratio im Jahresvergleich auf 38,8 Prozent. Inklusive dieses Einmaleffekts belief sich die Cost-Income-Ratio auf 42,6 Prozent (Vorjahr: 44,3 Prozent). Auf einer deutlich höheren Kapitalbasis lag die Eigenkapitalrendite nach Steuern ohne die Transaktionskosten und unter nur anteiliger Berücksichtigung der Bankenabgabe bei 14,7 Prozent, einschließlich dieser Effekte bei 13,5 Prozent (Vorjahr: 14,3 Prozent).

Ihre Kapital- und Liquiditätsausstattung steuerte die Bank gezielt auf hohem Niveau. So lag die Liquidity-Coverage-Ratio mit 177 Prozent (31. Dezember 2022: 174 Prozent) deutlich oberhalb der Mindestanforderungen von 100 Prozent. Die harte Kernkapitalquote (CET1-Quote) erhöhte sich auf 14,7 Prozent (31. Dezember 2022: 13,6 Prozent) und lag angesichts der Finanzierung der Degussa Bank-Integration bewusst über dem Mittelfristziel von mehr als 12,25 Prozent. Die risikogewichteten Aktiva beliefen sich auf 9,6 Mrd. Euro (31. Dezember 2022: 9,4 Mrd. Euro). „Unsere Rentabilität ist auch im Branchenvergleich überdurchschnittlich und unsere Kapitalbasis ausgesprochen robust“, sagt Dr. Rainer Polster, CFO der OLB, „damit kann unsere weitere erfolgreiche Entwicklung auf einem sehr soliden Fundament aufbauen.“

### **Neues Rekordergebnis nach Steuern erwartet**

Die OLB ist unverändert auf einen möglichen Börsengang vorbereitet. Die Entscheidung darüber, ob und wann ein Börsengang erfolgen würde, hängt von den Marktgegebenheiten und der Entscheidung der Gesellschafter der Bank ab.

Für das gesamte Geschäftsjahr 2023 bestätigt die OLB ihre Erwartung eines neuen Rekordergebnisses von mehr als 200 Mio. Euro nach Steuern.

## Gewinn- und Verlustrechnung OLB Konzern<sup>4</sup>

Mio. EUR	01.01.-30.09.2023	01.01.-30.09.2022	Veränderungen in %
Zinsüberschuss	372,8	318,1	17,2
Provisionsüberschuss	88,6	91,6	-3,2
Handelsergebnis	6,0	2,7	> 100,0
Ergebnis aus Sicherungsbeziehungen	-13,5	-9,3	45,7
Übrige Erträge	9,4	2,1	> 100,0
Ergebnis aus Finanzanlagen	1,1	12,6	-91,0
<b>Operative Erträge</b>	<b>464,4</b>	<b>417,9</b>	<b>11,1</b>
Personalaufwand	-104,0	-105,6	-1,6
Sachaufwand	-76,3	-58,4	30,7
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-16,9	-20,8	-18,7
Übrige Aufwendungen	-0,8	-0,5	67,9
<b>Operative Aufwendungen</b>	<b>-197,9</b>	<b>-185,2</b>	<b>6,9</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>266,5</b>	<b>232,7</b>	<b>14,5</b>
Aufwand aus Bankenabgabe und Einlagensicherung	-11,5	-17,6	-34,7
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	-31,7	-19,4	62,8
Ergebnis aus Restrukturierungen	-0,3	0,3	< -100,0
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>223,0</b>	<b>195,9</b>	<b>13,8</b>
Ertragsteuern	-72,0	-55,6	29,5
<b>Ergebnis nach Steuern (Gewinn)</b>	<b>151,0</b>	<b>140,3</b>	<b>7,6</b>
<b>Eigenkapitalrendite nach Steuern</b>	<b>13,5% (14,7%<sup>5</sup>)</b>	<b>14,3%</b>	<b>-0,8 %-Pkt.</b>
<b>Cost-Income-Ratio</b>	<b>42,6% (38,8%<sup>6</sup>)</b>	<b>44,3%</b>	<b>-1,7 %-Pkt.</b>

## Ausgewählte Bilanzpositionen OLB Konzern

Mio. EUR	30.09.2023	31.12.2022	30.09.2022
Forderungen an Kunden	18.961,8	18.008,9	18.086,1
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	16.659,9	16.192,5	15.432,4
<b>Eigenkapital</b>	<b>1.629,4</b>	<b>1.517,4</b>	<b>1.502,3</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>25.046,2</b>	<b>24.081,6</b>	<b>24.671,7</b>

<sup>4</sup> Rundungsbedingte Differenzen möglich

<sup>5</sup> Ohne 17,9 Mio. EUR Aufwendungen im Zusammenhang mit der Integration der Degussa Bank und unter anteiliger Berücksichtigung der Bankenabgabe in Höhe von insgesamt 8,1 Mio. Euro vollständig gezahlt im Januar 2023

<sup>6</sup> Ohne 17,9 Mio. EUR Aufwendungen im Zusammenhang mit der Integration der Degussa Bank

## Kapital<sup>7</sup> und Liquidität

Mio. EUR	30.09.2023	31.12.2022	30.09.2022
Hartes Kernkapital (CET1)	1.408,7	1.275,2	1.269,5
Kernkapital	1.509,9	1.416,4	1.411,1
Eigenmittel	1.637,5	1.557,4	1.553,7
<b>Risikoaktiva</b>	<b>9.595,7</b>	<b>9.362,8</b>	<b>9.710,8</b>
Harte Kernkapitalquote (CET1-Quote)	14,7%	13,6%	13,1%
Kernkapitalquote	15,7%	15,1%	14,5%
Gesamtkapitalquote	17,1%	16,6%	16,0%

	30.09.2023	31.12.2022	30.09.2022
Liquidity Coverage Ratio (LCR)	177%	174%	147%
Net Stable Funding Ratio (NSFR)	118%	118%	114%

## Über die OLB

Die Oldenburgische Landesbank AG ist eine profitabel wachsende Universalbank für Privat- und Unternehmenskunden in Deutschland und ausgewählten europäischen Nachbarländern. Unter den Marken OLB Bank und Bankhaus Neelmeyer berät die OLB ihre rund 660.000 Kunden persönlich und über digitale Kanäle in den Segmenten Private & Business Customers und Corporate & Diversified Lending. Die OLB verfügt über eine Bilanzsumme von rund 25 Mrd. Euro.

Besuchen Sie uns auch unter [www.olb.de](http://www.olb.de) und [www.neelmeyer.de](http://www.neelmeyer.de) sowie auf [Facebook](#), [Instagram](#) und [YouTube](#).

### Kontaktdaten:

Oldenburgische Landesbank AG  
Investor Relations  
Theodor-Heuss-Allee 108  
60486 Frankfurt am Main

Telefon: +49 (0)69 756193-0  
[investor.relations@olb.de](mailto:investor.relations@olb.de)

Oldenburgische Landesbank AG  
Corporate Communications  
& Investor Relations  
Stau 15/17  
26122 Oldenburg

Telefax 0441 221-2425  
[ccir@olb.de](mailto:ccir@olb.de)

### Ihre Ansprechpartner:

Sandra Büschken  
Telefon: +49 (0)69 756193-36  
[sandra.bueschken@olb.de](mailto:sandra.bueschken@olb.de)

Marthe Schepker  
Telefon: +49 (0)441 221-2742  
[marthe.schepker@olb.de](mailto:marthe.schepker@olb.de)

Britta Silchmüller  
Telefon: +49 (0)441 221-1213  
[britta.silchmueller@olb.de](mailto:britta.silchmueller@olb.de)

Timo Cyriacks  
Telefon: +49 (0)441 221-1781  
[timo.cyriacks@olb.de](mailto:timo.cyriacks@olb.de)

<sup>7</sup> Basierend auf HGB

## Wichtige Hinweise

Diese Informationen stellen weder ein Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren dar noch die Aufforderung zur Abgabe eines solchen Angebots. Die Meinungen, die hierin ausgedrückt werden, reflektieren unsere derzeitigen Einschätzungen, die sich ohne weitere Benachrichtigung ändern können. Diese Informationen können nicht als Ersatz für individuelle Beratung angesehen werden, die auf die spezifische Situation eines Investors und seine Investitionsziele zugeschnitten ist.

Ebenso handelt es sich bei diesem Dokument weder ganz noch teilweise um einen Verkaufsprospekt oder anderen Börsenprospekt. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen geben deshalb lediglich einen Überblick und sollten nicht die Basis für eine potentielle Entscheidung eines Investors sein, Wertpapiere zu kaufen oder zu verkaufen.

Die Informationen und Analysen (zusammen als „Informationen“ bezeichnet) sind nur an Kunden mit Sitz in der Bundesrepublik Deutschland gerichtet. Insbesondere sind diese Informationen nicht an U.S.-Personen oder Personen mit ständigem Aufenthalt oder Staatsbürgerschaft in den USA, Australien, Kanada, Großbritannien oder Japan gerichtet und dürfen nicht an diese Personen weitergegeben oder in diese Länder eingeführt oder dort verbreitet werden. Dieses Dokument und die darin enthaltenen Informationen dürfen im Ausland nur im Einklang mit den anwendbaren gesetzlichen Bestimmungen verwendet werden. Jede Person, die diese Information erhält, ist verpflichtet, sich selbst über die in dem jeweiligen Land anwendbaren rechtlichen Vorgaben zu informieren und diese einzuhalten.

Dieses Dokument ist von der Oldenburgischen Landesbank AG, Oldenburg, erstellt und veröffentlicht worden. Die Informationen wurden sorgfältig recherchiert und basieren auf Quellen, die von der Oldenburgischen Landesbank AG als verlässlich angesehen werden. Die Informationen können allerdings zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie dieses Dokument erhalten, veraltet oder obsolet geworden sein. Außerdem kann es keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen geben. Die Oldenburgische Landesbank AG übernimmt deshalb keine Haftung für den Inhalt dieser Informationen.

Darüber hinaus enthält dieses Dokument zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen basierend auf den Einschätzungen und Annahmen des Managements und Informationen, die dem Management der Oldenburgischen Landesbank AG derzeit zur Verfügung stehen. Angesichts der bekannten und unbekanntenen Risiken, mit denen das Geschäft der Oldenburgischen Landesbank AG verbunden ist, sowie Unsicherheiten und weiteren Faktoren, können die zukünftigen Ergebnisse, Leistungen und Resultate von denen abweichen, die von den zukunftsgerichteten Aussagen abgeleitet werden. Die zukunftsgerichteten Aussagen gelten nur zum Datum dieses Dokuments. Die Oldenburgische Landesbank AG weist ausdrücklich jede Verpflichtung zurück, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder anzupassen, um etwaige Änderungen ihrer diesbezüglichen Erwartungen oder der Ereignisse, Bedingungen oder Umstände, auf denen zukunftsgerichtete Aussagen basieren, abzubilden. Jede Person, die dieses Dokument erhält, sollte den vergangenheitsbezogenen Aussagen nicht übermäßig viel Gewicht beimessen oder sich auf die zukunftsbezogenen Aussagen verlassen. Die in diesem Dokument enthaltenen Finanzinformationen für das dritte Quartal wurden aus den internen Buchführungsunterlagen der Oldenburgischen Landesbank AG abgeleitet. Diese Finanzinformationen sind ungeprüft und vorläufig. Alle diese Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Dieses Dokument enthält bestimmte Finanzkennzahlen, die in IFRS oder der deutschen Rechnungslegung nach HGB nicht vorgesehen sind. Diese alternativen Finanzkennzahlen werden gezeigt, weil die Oldenburgische Landesbank AG der Auffassung ist, dass diese und andere Kennzahlen in den Märkten, in denen sie aktiv ist, weit verbreitet genutzt werden, um die betriebliche Leistung und die Finanzlage zu bewerten. Sie sind möglicherweise nicht vergleichbar mit anderen, ähnlich bezeichneten Kennzahlen anderer Unternehmen und stellen keine Kennzahlen nach IFRS, HGB oder anderen allgemein anerkannten Rechnungslegungsstandards dar.